

Information zum Ultraschall des zweiten Schwangerschafts quartals

Dieses Dokument erklärt Ihnen die Gründe, aus denen Ultraschalluntersuchungen im Laufe der Schwangerschaft vorgeschlagen werden. Es hat zum Ziel, Ihnen zu helfen, die beste Entscheidung für Sie selbst und Ihr Baby zu treffen. Es erläutert die Informationen, die Ärzte und Hebammen vom Ultraschall erwarten sowie die Vor- und die Nachteile dieser Untersuchungen. Diese werden allen schwangeren Frauen vorgeschlagen, sind aber fakultativ. Sie werden teilweise durch die Krankenversicherung erstattet.

Was ist die Basis dieser Untersuchung? Es handelt sich um ein bildgebendes Verfahren, das nach heutigem Wissensstand keine negativen Auswirkungen und Schäden beim ungeborenen Kind hervorruft. Dies gilt auch für wiederholte Untersuchungen.

Wie läuft eine solche Untersuchung ab? Es ist wünschenswert, die Blase leer zu haben. Eine Sonde wird nach Auftragen eines Gleitgels auf Ihrem Bauch bewegt. Das Gel begünstigt die Weiterleitung der Schallwellen. Unter bestimmten Umständen ist es notwendig, eine Sonde in die Scheide einzuführen, um näher an die kindlichen Strukturen heranzukommen. Dies ist weder schmerzhaft, noch gefährlich. In diesem Fall wird die Sonde durch eine sterile Einwegs-Hülle geschützt. Diese Hülle ist meistens aus Latex: wenn Sie **allergisch gegen Latex sind**, verständigen Sie die Sekretärin und den Arzt oder die Hebamme. Dann muss man ein anderes Material verwenden.

Die Untersuchungsbedingungen können eine Positionsänderung erfordern (Seitenlage, auf dem Rücken mit geschlossenen Fäusten oder einem Kissen unter den Pobacken).

Die Untersuchung erfordert seitens des Arztes oder der Hebamme viel Konzentration und Aufmerksamkeit. Der endgültige Befund wird Ihnen erst nach Ende der Untersuchung mitgeteilt, Zeitpunkt, zu dem Sie alle Fragen stellen können.

Im Falle von Verdacht auf Missbildung wird der Untersucher Sie darüber informieren. Am Ende wird Ihnen ein Untersuchungsbericht mit entsprechenden Bildern mitgegeben. Ein anderes Exemplar ist für Ihren Arzt bestimmt, damit alle Informationen vollständig weitergegeben werden.

Die Anwesenheit von kleinen Kindern oder zahlreicher Personen, lenkt den Untersucher ab und stört die Konzentration. Ideal ist eine einzige erwachsene Begleitperson.

Zu welchem Zeitpunkt? Der Ultraschall des zweiten Schwangerschafts quartals sollte zwischen 22 und 23 Schwangerschaftswochen(SSW) stattfinden.

Welche Informationen gibt diese Untersuchung?

- Überprüfen der Vitalität des Kindes (Herzschlag und aktive Bewegungen)
- Überprüfen des Wachstums
- Mißbildungsausschluß: Zahlreiche Mißbildungen sind feststellbar und die technischen Fortschritte ermöglichen immer mehr Diagnosen. Aber jede, auch noch so sorgfältig durchgeführte Untersuchung hat diagnostische Grenzen, insbesondere unter bestimmten Bedingungen wie bei einer dicken Bauchwand, bei ungünstiger Kindslage oder unangepasstem Untersuchungstermin, was eine schlechte Beurteilung der durchgeführten Messungen verursacht. Der Ultraschall erlaubt ungefähr zwei Drittel der Mißbildungen festzustellen, aber manche können ganz einfach nicht gesehen werden. Wenn Verdacht besteht, können Ihnen weitere Untersuchungen vorgeschlagen werden, um ihn auszuschließen oder zu bestätigen. Eventuell wird man Sie zu einer Kontrolle wieder einbestellen oder Ihnen eine noch weiter spezialisierte Untersuchung anraten, wie zum Beispiel eine spezielle fötale Herzuntersuchung. Manchmal wird ein solcher Verdacht nicht bestätigt oder der auffällige Befund bildet sich im Laufe einiger Wochen zurück. Wenn die Diagnose bestätigt wird, wird das medizinische Team Ihnen die notwendigen Erklärungen geben und Sie wird so gut wie möglich weiterorientieren
- Überprüfung der Fruchtwassermenge, der Kindslage, des Mutterkuchens.

Der **dreidimensionale Ultraschall** gehört nicht zur Routineuntersuchung. Es handelt sich um eine Ultraschalltechnik, die nach heutigem Wissensstand keine negativen Auswirkungen und Schäden beim ungeborenen Kind hervorruft. Unter bestimmten Umständen ergänzt sie einen Befund der im zwei-dimensionalen (üblichen) Verfahren erstellt wurde. Wenn Sie es wünschen und wenn es die Kindslage erlaubt, versuchen wir Ihnen aber das Gesicht Ihres Kindes zu zeigen.

Zögern Sie nicht, Ihren Arzt oder Ihre Hebamme zu befragen, wenn Sie mehr über die Möglichkeiten und die Grenzen des Ultraschalls Ihres Kindes wissen möchten .